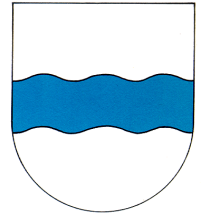




MITTEILUNGSBLATT

Aus der Ortschaftsverwaltung

GURTWEIL



Telefon: 833-710 oder 07741/913209; Telefax: 833-711; e-mail: gurtweil@waldshut-tiengen.de

Öffnungszeiten: Mi. 08-12.00 Uhr, 16-18 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung www.gurtweil.de

Jahrgang 2020

Auflage 675 Stück

05.05.2020

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Mittwoch, den **13.05.2020, 19:00 Uhr, Vorhalle Gemeindehalle**

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Ehrung für Blutspender
3. Bauantrag Deutsche Post AG
4. Sachstand Umspannwerk
5. Sachstand Schlüchtbrücke
6. Bericht aus der Ortsverwaltung
7. Bürgerfragestunde

Claudio Helling – Ortsvorsteher

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblatts ist Montag, 08.06.2020, 19.00 Uhr.
Beiträge bitten wir bis spätestens zu diesem Termin an gurtweilermittlungsblatt@gmx.de einzureichen.

Aus der Ortschaftsverwaltung

Der Ortschaftsrat tagte zuletzt am 22.04.2020. Um die geltenden Abstandsregelungen einhalten zu können, fand die Sitzung nicht im Rathaus, sondern – wie auch die kommenden Termine - im Vorraum der Gemeindehalle statt. Einstimmig befürwortete das Gremium, dass geprüft werden soll, ob die Verlegung des derzeit im Hallenvorraum angebrachten Defibrillators an die Hallenaußenseite mit vertretbarem Kostenaufwand möglich ist. Ortsvorsteher Claudio Helling teilte weiter mit, dass das Rathaus aufgrund der aktuellen Corona-Situation vorläufig für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt, Bürger und Bürgerinnen werden gebeten, ihre Anliegen möglichst schriftlich oder telefonisch vorzutragen.

Jubilare

Nachträglich zum 90. Geburtstag gratulieren wir Frau Irmgard Link. Zum Fest der eisernen Hochzeit (65 Jahre verheiratet) gratulieren wir Verena und Eduard Turzer.

Anzeige

Wasserbehälter mit ca. 1000l Fassungsvermögen zu verschenken bei Selbstabholung. Bei Interesse bitte unter Tel. 07741/4938 melden.

Abfall-Abholtermine 1. Halbjahr 2020

Restmülltonne/Biotonne: **Im Wechsel 14-tägig mittwochs**

Blaue Tonne: 26.05., 23.06., 21.07. Gelber Sack: 07.05., 05.06., 02.07.

Recycling-Hof Gurtweil (bei Fa. Klefenz): Mi./Fr. 13-17 Uhr; Sa. 9-13 Uhr

**PFINGSTSPORTFEST
GURTWEIL**

ABSAGE DES PFINGSTSPORTFESTES

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Gurtweil,

wie viele von euch schon vermutet haben, kann unser traditionelles Pfingstsportfest, aufgrund der aktuellen Corona Krise, dieses Jahr nicht stattfinden.

Da diese Situation auch uns als Verein vor große Herausforderungen stellt möchten wir euch um eure Unterstützung bitten.

Spenden sind jederzeit willkommen. Auch über neue Passivmitglieder würden wir uns freuen.

Alle Informationen findet ihr unter:
www.sv-gurtweil.de/hilfe

Liebe Gurtweilerinnen und Gurtweiler,

auf Grund zahlreicher direkter Anfragen, möchte ich Sie alle auf diesem Wege kurz über den aktuellen Stand der beiden Großprojekte „Verlegung Umspannwerk“ und „Schlüchtbrücke“ informieren.

Zunächst ist es mir jedoch ein Anliegen, Ihnen allen für das in verschiedener Weise in dieser außergewöhnlichen Zeit an den Tag gelegte Engagement zu danken. Der Umstand, dass die von uns als Ortsverwaltung aufgestellte Liste an Personen, die sich bereit erklärt hatten, Einkäufe, Fahrdienst, etc. für diejenigen zu übernehmen, die wegen der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ihre Wohnungen nicht mehr verlassen konnten, praktisch nicht in Anspruch genommen werden musste, zeigt, dass die Solidarität innerhalb unserer Dorfgemeinschaft groß ist und ohne Unterstützung von außen hervorragend funktioniert. Hierfür und für die an den Tag gelegte und nicht immer einfach zu ertragende Disziplin Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön. Dieser Dank geht auch explizit an alle Lehrkräfte der GWRS und die Erzieherinnen unseres örtlichen Kindergartens, die die Notbetreuung aufrechterhalten haben. Frau Bernauer hat mir einen Bericht über die Arbeit des Kindergartens in dieser Zeit zukommen lassen, den wir auf der Homepage unter www.gurtweil.de veröffentlichen werden. Außerdem möchte ich allen danken, die in Verwaltung, Pflege, Feuerwehr, Polizei, Baubetriebshof und vielen anderen Bereichen unter erheblich erschwerten Bedingungen unser soziales und gesellschaftliches Leben aufrechterhalten und sich damit in den Dienst von uns allen stellen. Leider werden wir noch einige Zeit mit spürbaren Einschränkungen leben müssen, was sich z.B. auch an der Absage zahlreicher Veranstaltungen in Gurtweil zeigt. Wann wir unser Rathaus auch wieder für den Publikumsverkehr öffnen können, ist noch nicht abzusehen und wird durch den Verwaltungsstab der Stadt Waldshut-Tiengen entschieden werden.

Nun kurz zu den eingangs genannten Projekten:

Bezüglich der Verlegung der Umspannwerke wurde die Machbarkeitsstudie am 27.04. dem Gemeinderat und am 28.04. den Betreibern vorgestellt. Im Ergebnis kommen die Sachverständigen zu der Einschätzung, dass eine Verlagerung auf den Hungerberg technisch machbar ist, allerdings einige nicht zu unterschätzende Schwierigkeiten z.B. im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grund und Boden sowie umweltrechtlichen Fragen zu erwarten sind. Klar ist außerdem, dass die Stadt selbst keine entsprechenden Anträge stellen kann, sondern dies von den jeweiligen Betreibern vorgenommen werden muss. Die Firmen wollen möglichst zeitnah ein Votum dahingehend abgeben, ob für sie eine Verlagerung in Betracht kommt, oder nicht. Ich habe im Verlauf der Videokonferenz am 28.04. darum gebeten, dass keinesfalls eine endgültige Ablehnung erfolgen sollte, sondern mitgeteilt werden möge, wo die Betreiber ggf. noch Schwierigkeiten sehen und Unterstützung von Seiten der Stadt benötigen. Der Ortschaftsrat wird diese Angelegenheit auch weiterhin konstruktiv und mit Nachdruck verfolgen.

Hinsichtlich der Sperrung der Schlüchtbrücke hat Herr Erster Beigeordneter Baumert in der Gemeinderatssitzung vom 27.04. auf meine Nachfrage hin mitgeteilt, dass er das Tiefbauamt beauftragt hat, die Grundlagenermittlung für einen Neubau vorzunehmen. Es ist beabsichtigt, eine entsprechende Sitzungsvorlage demnächst in den Gemeinderat einzubringen. Wir werden als Ortschaftsrat darauf dringen, dass der Ersatz der für Gurtweil extrem wichtigen Verbindung zwischen Kernort und Siedlung schneller umgesetzt wird, als der Bau der Rohrbrücke. Nichts desto trotz werden wir noch einige Zeit mit dem jetzigen Provisorium leben müssen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den SV Gurtweil und seine Vertreter, die die Ertüchtigung eines entsprechenden Weges über ihr Vereinsgelände gestattet haben.

Soviel zu den beiden Themen, die uns derzeit in der Ortsverwaltung – neben dem Dauerbrenner „Verkehr“ und der geplanten Erweiterung des Schulgebäudes – maßgeblich beschäftigen. Wir werden Sie auch zukünftig über den Fortgang dieser Projekte auf dem Laufenden halten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in dieser besonderen Zeit auch weiterhin alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Claudio Helling – Ortsvorsteher -